



Dresden, den 17.09.2014

**JolinchenKids –
Fit und gesund in der KiTa**

STATEMENT

Stefanie Mahrla
Leiterin der KiTa „Kinderspiel“

„Es gilt das gesprochene Wort“

Wir haben uns für das Jolinchen-Programm der AOK entschieden, weil es aus unserer Sicht eines der wenigen Programme ist, das sich intensiv mit der ausgewählten KiTa und deren Konzept beschäftigt und auch alle Mitarbeiter bewusst mit einbezieht. Wichtig ist uns, dass sich nicht nur die Kinder bei uns wohlfühlen, sondern auch die Erzieher, unser technisches Personal und natürlich auch die Eltern. Und hierbei bietet das Jolinchen-Programm vielerlei Möglichkeiten, uns zu unterstützen und berücksichtigt die ganz speziellen Rahmenbedingungen in unserer KiTa.

Bei uns werden 153 Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren von 20 Erzieherinnen betreut. Unsere Einrichtung verfügt über zwei Häuser – Krippe und Kindergarten – ein schönes Außengelände und einen eigenen Gemüsegarten. In unserer eigenen Küche werden täglich vier Mahlzeiten frisch zubereitet und auch die im Gemüsegarten geernteten Früchte werden hier mit verarbeitet. Im Gemüsegarten befindet sich auch ein Sinnespfad.

Am Projekt sind die Kinder ab drei Jahren aktiv beteiligt, doch da unsere Kinder konzeptionsbedingt zum Schuljahreswechsel von der Krippe in den Kindergarten wechseln, war es uns wichtig, auch schon bei den Krippenkindern mit der Handpuppe zu arbeiten. Und schon die Kleinsten mögen das Jolinchen sehr.

Seite 1 von 3



AOK PLUS
Sternplatz 7 | 01067 Dresden
www.aokplus-online.de



AOK-Bundesverband
Rosenthaler Straße 31 | 10178 Berlin
www.aok-bv.de



Seit Dezember 2013 findet regelmäßig der Steuerkreis zur Planung und Abstimmung über die Durchführung des Projektes statt. Dem gehören Frau Donner und Frau Otto von der AOK, Frau Fincke, Vorstandsvorsitzende Kinderspiel e. V., zwei Erzieherinnen unserer KiTa, eine Mutter aus unserer KiTa als Elternvertreterin und ich als Leiterin der KiTa an. Zu Beginn dieses Jahres fand eine Einführungsschulung für das gesamte KiTa-Team statt, in der die Mitarbeiter der AOK das Projekt sehr anschaulich darstellten und geduldig auf alle Fragen eingegangen sind. Im März wurde ein Workshop durchgeführt, ebenfalls für alle Mitarbeiter. Hierbei wurden Umsetzungsmöglichkeiten anhand von Beispielen für unser erstes Thema „seelisches Wohlbefinden“ gezeigt. Wir bekamen praxistaugliches Material, womit unsere Erzieher oft und gern arbeiten. Dazu gehören zum Beispiel die Jolinchen-Handpuppe, Kartenboxen, Ordner mit Spielideen und Anschauungsmaterial.

Unsere Kinder lieben das Jolinchen-Programm und sind mit ganz viel Freude dabei. Hoch im Kurs stehen die Morgenkreise mit der Jolinchen-Handpuppe, Bewegungs- und Entspannungsspiele aus der Kartenbox und unsere Eltern-Kind-Nachmittage, die sich am Projekt orientieren. Auch unser jährliches Projekt innerhalb der KiTa hat sich am Jolinchen-Programm „seelisches Wohlbefinden“ orientiert und wurde im Februar unter dem Namen „Traumreise“ gestartet. So fand im April der Eltern-Kind-Nachmittag unter dem Thema „Wir machen uns auf den Weg zur Trauminsel“ statt und im Juni lautete das Thema „Wir besiedeln unsere Trauminsel“. In unserem Kinderrestaurant wurden Flugzeuge aus Bananen gebaut und Apfelspalten mit einer selbstgebackenen Waffel als Segel hergestellt. Die Bauwerke wurden im Anschluss gleich vernascht. In der Kinderwerkstatt konnten die Kinder Windspiele aus Papier basteln, Samen in selbstgebauten Papprollen in die Erde stecken und in der Kinderbibliothek wurden von den Eltern traumhafte Geschichten gelesen.

Das jährlich stattfindende Sommerfest war dann der Höhepunkt des KiTa-Jahres und stand ganz im Zeichen von Jolinchen und der „Traumreise“. Schon den Auftakt gestalteten unsere Kinder mit Liedern und Tänzen passend zum Thema. Auch Frau Donner und Herr Hertel von der AOK in Dresden haben uns wieder tatkräftig unterstützt. Sie gestalteten einen Stand zum Thema „Sinneswahrnehmung“. Die Kinder konnten auf einem großen Papier ihren Körper umranden, sich dann phantasievoll malen und ausmalen und zum Schluss das entstandene Bild ausschneiden und mitnehmen. Ein Jolinchen in Lebensgröße begrüßte die Kinder und war ein begehrtes Fotomodell. Auch alle anderen Stände wurden passend zum Thema ausgewählt und fanden großen Anklang bei den Kindern. Es wurden Traumtiere gemalt, Traumfänger gebastelt, Heliumballons mit Wünschen der Kinder gestartet, Fühlkisten und ein Sinnespfad zur Sinneswahrnehmung angeboten und Geschichten unterm Traumzauberbaum gelesen. Die Slackline regte die Kinder zur Überquerung eines fiktiven Krokodilflusses an und schulte gleichzeitig den Gleichgewichtssinn. Getränke und Speisen wurden mit phantasievollen Namen wie Feenkuchen, Wolkenwaffeln und so weiter versehen.



Im Mehrzweckraum fand unter fachlicher Anleitung ein Yogakurs für Eltern und Kinder statt. Seit Juni gibt es regelmäßig für interessierte Kinder in unserer KiTa einen Yoga-Schnupperkurs, um auch hier das Thema „seelisches Wohlbefinden“ in unseren Alltag mit aufzunehmen. Dieser Kurs wird von Annette Drechsler geleitet. Sie ist Entspannungs- und Sozialpädagogin und eine für diese Altersgruppe speziell qualifizierte Yogalehrerin. Der Kurs findet als wöchentliches Nachmittagsangebot bei uns statt. Auch heute führt Frau Drechsler mit ausgewählten Kindern eine Yogastunde, ausnahmsweise am Vormittag, durch, die Sie sich im Anschluss gern anschauen können.

Natürlich ist es für unser Team ein Mehraufwand, sich mit dem Projekt auseinanderzusetzen, die Inhalte kennenzulernen und die Möglichkeiten im Alltag umzusetzen. Doch schon jetzt ist das Feedback sehr positiv und wir profitieren davon, da diese Erfahrungen und Ideen auch für die Zukunft genutzt werden können.

Im Anschluss an das Thema „seelisches Wohlbefinden“ haben wir uns für die Themen „Bewegung“ und „Ernährung“ entschieden. Beides spielt in unserem Alltag eine Hauptrolle und wir wünschen uns auch hier wieder die intensive und fachlich sehr gute Unterstützung unserer beiden Jolindchen-Mamas Frau Donner und Frau Otto.